



**Zwischenbericht
zum 31.03.2018**

Zwischenbericht zum 31.03.2018		Seite
1.	Vorbericht	3 - 4
2.	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018	5 - 6
3.	Investitionsentwicklung 2018	7 - 8
Anlage 1:	KulturStadtLev – Erfolgsplan 2018	
Anlage 2:	KulturStadtLev – Erfolgsübersicht 31.03.2018	
Anlagen 3:	Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben	
a:	Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek	
b:	Entleihungen Bibliothek nach Standorten	
c:	Entleihungen Bibliothek nach Kategorien	
d:	Internetnutzung Bibliothek	
e:	Besucher Museum Morsbroich	
f:	Auslastung Gartensaal Museum	
g:	Archiv	
h:	Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM	
i:	Belegung Räume Forum	
j:	Veranstaltungen der Musikschule	
k:	Schülerzahlen der Musikschule	
l:	Volkshochschule	

Redaktionelle Anmerkung:

Da eine Prognose zur Entwicklung des Wirtschaftsjahres nach den ersten drei Monaten noch nicht aussagekräftig ist, wird sie, wie auch in den Vorjahren, erst ab dem Halbjahresbericht dargestellt. Aufgrund der regelmäßig weitgehend parallel zum endgültigen Jahresabschluss anstehenden Erstellung des Zwischenberichtes zum 31.12. (Vorläufiger Jahresabschluss) erfolgt auch hierzu keine Prognose.

1. Vorbericht

Laut aktuellem Stand zum Jahresabschluss 2017 wird sich das im Wirtschaftsplan 2017 ausgewiesene liquide Defizit in Höhe von 790.950 € um voraussichtlich rd. 550.000 € reduzieren.

Der Wirtschaftsplan 2018 weist ein liquides Ergebnis in Höhe von minus 1.104.950 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeitarbeit in Höhe von insgesamt 811.200 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 97.100 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Ergebnis in Höhe von minus 1.819.050 € ausgewiesen wird.

Aufgrund von Vorgaben der Bezirksregierung Köln dürfen im städtischen Haushalt keine speziellen Sachkonten für die Eigenbetriebe mehr verwendet werden, sondern die Zahlungsströme sind sachkontengerecht zu veranschlagen und zu verbuchen.

Damit gestaltet sich die jährliche Zuschussabrechnung äußerst schwierig. Eine Differenzierung von Zahlungen, die in den Zuschuss einzurechnen sind, wäre bei der Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt und der KSL extrem aufwändig und personell nicht mehr leistbar.

Zwischen dem Fachbereich Finanzen und der Betriebsleitung der KSL wurde daher vereinbart, dass neben den auch bisher abzurechnenden einzelnen Leistungen ein fester Zuschuss (Zahlung ohne unmittelbare Gegenleistung) von 9,3 Mio. € (abzüglich der unten genannten Kürzung) an die KSL gezahlt wird. Seit dem Jahr 2015 wird der Zuschuss analog der durch das Land Nordrhein-Westfalen festgelegten Orientierungsdaten erhöht. Auf diese Weise wird der allgemeinen Preisentwicklung Rechnung getragen.

Unabhängig davon erfolgt seit 2014 eine separate Bezuschussung in Höhe der von der KSL an die Kernverwaltung zu zahlenden Umlage für Pensionsrückstellungen.

Der Zuschuss ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 17.10.2011 mit Vorlage 1000/2011/1 bis einschließlich 2018 um 1 Mio. € gegenüber 2011 zu kürzen. Einzelheiten regelt die mit der als Anlage zur Vorlage beschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen.

Übersicht 2012 bis 2018	
Kürzung 2012:	837.970
Kürzung 2013:	1.162.950
Kürzung 2014:	999.080
Kürzung 2015 bis 2018 jeweils 1 Mio. €:	4.000.000
Summe	7.000.000

Mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 hat der Rat auch entschieden, dass die im Rahmen der Gütergleisverlegung zunächst für die Jahre 2012 bis 2018 beschlossene Zuschuss-Kürzung um 1 Mio. € pro Jahr nach Ablauf dieses Zeitraums nicht wieder erhöht, sondern auch weiterhin so verfahren werden soll.

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die KSL beauftragt, die Kürzungen über eine - verstärkt fortzusetzende - Haushaltskonsolidierung durch entsprechende

- Aufwandsreduzierungen
- Ertragssteigerungen sowie durch
- Einwerbung von Spenden und Sponsoringverträgen mit Dritten

zu kompensieren.

In 2015 standen erstmals nicht mehr Drittmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung, um den entstehenden Aufwand der Kürzungspositionen kompensieren zu können. Nach Einschätzung der Verwaltungsspitze wird sich an dieser - nicht durch die KSL zu verantwortenden - Situation in Zukunft aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der bisherigen Spender und Sponsoren nichts ändern.

Bis die Umsetzung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen in ausreichender Höhe Wirkung zeigt, werden sich die aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen resultierenden Fehlbeträge und die auch nach dem Jahr 2018 geplante fortgeführte Kürzung des Zuschusses an die KSL zusätzlich negativ auf das jeweilige Jahresergebnis der KSL auswirken.

Für die Jahre 2017 ff. werden nur noch Drittmittel von rund 500.000 € erwartet. Insofern ist bei gleichbleibender Bezuschussung durch die Kernverwaltung mit zusätzlichen Defiziten in einer Größenordnung von rund 500.000 € zu kalkulieren.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat die KSL in Kenntnis dieser Entwicklung am 29.02.2016 legitimiert, gegenüber der Wirtschafts- und Finanzplanung höhere Fehlbeträge in Kauf nehmen zu dürfen. Insofern kann das Angebotsspektrum der KSL in der bisherigen Form weiterhin aufrechterhalten werden.

Die bisherige konkrete Bepflanzung von Kürzungspositionen im Wirtschaftsplan wurde vor dem Hintergrund der unsicheren und schwer einschätzbaren Entwicklung der Spenden- und Sponsoringmittel insofern systembedingt umgestellt, dass seit dem Wirtschaftsplan 2017 wieder die Ansätze der bisherigen sogenannten „Kürzungspositionen“ in voller Höhe bei den Teilbetrieben etatisiert worden sind. Die zu erwartenden Spenden- und Sponsoringmittel dagegen werden in einer Summe beim Büro Betriebsleitung zentral für den Gesamtbetrieb veranschlagt.

Risikocheck:

Vor dem Hintergrund der strukturellen Unterfinanzierung und des zusätzlichen Fehlbetrags aufgrund der nicht durch Drittmittel kompensierten Kürzung bleibt abzuwarten, ob Maßnahmen oder ggfs. alternative Finanzierungskonzepte im laufenden Prozess aufgezeigt und wie sie entsprechend umgesetzt werden können, um den Eigenkapitalverzehr der KSL nachhaltig zu stoppen.

Andere interne oder externe Risiken und Entwicklungen, die den Bestand der Kultur-StadtLev gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Künftig könnte es bei weiterem Personalabbau zu Qualitätseinbußen bei der Aufgabenerfüllung kommen. Seit Gründung der KSL 2002 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 86 auf 157 verringert.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

2.1 Erträge

2.1.1 Umsatzerlöse

Insgesamt sind im 1. Quartal 785.242,22 € = rd. 23,3 % des Ansatzes der im Wirtschaftsplan veranschlagten Summe vereinnahmt worden.

Wie in jedem Jahr werden die Entgelte für die Kurse der Jugendkunstgruppen zum größten Teil erst zu Beginn des neuen Kursjahres im September vereinnahmt, die Kursgebühren der Volkshochschule werden aufgrund der geänderten Semestertaktung (Beginn März und September statt Halbjahre) später verbucht als früher.

2.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden 696.960,17 € = rd. 53,2 % der erwarteten Beträge vereinnahmt.

Die Einnahmen aus internen Verrechnungen mit der Kernverwaltung, die KSL-internen Erträge sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden wie bisher erst in den folgenden Quartalen verbucht.

2.1.3 Drittmittel

Die für 2018 erwarteten Drittmittel in Höhe von rund 500.000 € werden im Laufe des Jahres beim Büro Betriebsleitung bereitgestellt.

2.2 Aufwand

2.2.1 Materialaufwand (Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen)

Die Ansätze wurden mit rd. 18,7 % = 303.599,44 € in Anspruch genommen.

Die internen Verrechnungen mit der Kernverwaltung (u.a. die Kosten für die Finanzbuchhaltung) werden erst nach Ablauf des 1. Quartals in Rechnung gestellt, die KSL-internen Zahlungen für die Inanspruchnahme der Handwerkerarbeiten des Büros Betriebsleitung sowie die Vorsteuerbeträge werden erst zum Jahresende gebucht.

2.2.2 Personalaufwand

Am 17.04.2018 einigten sich die Tarifparteien für eine Laufzeit bis 31.08.2020 auf folgenden Tarifabschluss für die Beschäftigten (Kommunen):

Laufzeit 30 Monate: 01.03.2018 - 31.08.2020

- ab 01.03.2018 plus 3,19 %
für Auszubildende pauschal 50 €

- ab 01.04.2019 plus 3,09 %
für Auszubildende pauschal 50 € (ab 01.03.2019)
- ab 01.03.2020 plus 1,06 %

Das Tarifiergebnis für die Landesbeschäftigten wurde 2017 für die Beamten wie folgt auf den Besoldungs- und Versorgungsbereich übertragen:

- ab 01.04.2017 plus 2 % (mindestens 75 € monatlich)
für Anwärterinnen und Anwärter pauschal 35 € plus ein zusätzlicher Urlaubstag
- ab 01.01.2018 plus 2,35 %.

Auf den bisherigen Abzug für die Versorgungsrücklage von 0,2 % wurde verzichtet.

Im 1. Quartal wurden 1.814.071,48 € = 21 % des liquiden Ansatzes verausgabt.

Die Verbuchung der nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Mehrarbeit und Altersteilzeitarbeit erfolgt erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2018.

2.2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für sonstige betriebliche Aufwendungen wurden bisher 655.516,08 € = 19,2 % des Ansatzes verausgabt.

Im ersten Quartal sind Versicherungsprämien enthalten, die bereits für das gesamte Jahr fällig wurden. Dagegen fehlen noch die Umbuchungen der KSL-internen Mieten, die erst zum Jahresende durchgeführt werden, die Jahresabschlusskosten, die Vorsteuerzahlungen und die Überweisung von Beiträgen und Portokosten, die erst im Laufe des Jahres in Rechnung gestellt werden.

3. Investitionsentwicklung 2018

Folgende Maßnahmen wurden bis zum 31.03.2018 aus dem Girokonto finanziert:

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2018	31.03.2018
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	10.000 €	726,79 €
FORUM	Austausch des Antriebes der Portalblende und der Schalldecke	180.000 €	0,00 €
FORUM	Stellwände	60.000 €	0,00 €
FORUM	Überarbeitung der Lautsprechersysteme im Terrassensaal	45.000 €	0,00 €
FORUM	Zuschauertribüne Studio	80.000 €	0,00 €
FORUM	Bassstühle	10.000 €	0,00 €
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	0,00 €
Bibliothek	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	4.000 €	703,20 €
Bibliothek	Werbe- und Infomonitor	3.000 €	0,00 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	5.000 €	0,00 €
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	3.000 €	471,04 €

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2018	31.03.2018
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.500 €	529,41 €
VHS	Anschaffung einer mobilen digitalen Tafel für einen Klassenraum	10.000 €	0,00 €
VHS	Beschaffung von 13 Stühlen für das Computerstudio, Raum 2	2.500 €	0,00 €
VHS	Ersatzbeschaffung von 26 Monitoren für die Räume 2 und 3 im Computerstudio	13.000 €	1.892,10 €
VHS	Beschaffung multimedialer Präsentationsmöglichkeiten (Beamer bzw. mobile elektronische Tafeln)	3.000 €	0,00 €
Archiv	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	319,54 €
Archiv	Ergänzung für den sachgerechten Umbau der Kompaktanlage	5.000 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	20.000 €	0,00 €
Büro Betriebsleitung	Unvorhergesehenes für den Gesamtbetrieb	30.000 €	0,00 €
	2018 gesamt:	490.000 €	4.642,08 €
Teilbetrieb	Maßnahme	Aus 2017 übertragen	31.03.2018
FORUM	Austausch der Oberlichtzüge, Antriebe des Nebenbühnentors und der Portalblende	165.960 €	4.550 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	16.800 €	7.602 €
	Übertragung 2017 gesamt:	182.760 €	12.152,35 €
	2018 + 2017 gesamt:	672.760 €	16.794,43 €

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2018

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	7.650,00	1.253.200,00	104.050,00	182.550,00	155.000,00	647.500,00	5.100,00	1.012.650,00	3.367.700,00
Sonstige betriebliche Erträge	165.850,00	22.000,00	93.850,00	8.600,00	50,00	590.700,00	320.050,00	108.750,00	1.309.850,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
Gesamtsumme der Erträge	673.500,00	1.275.200,00	197.900,00	191.150,00	155.050,00	1.238.200,00	325.150,00	1.121.400,00	5.177.550,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	200,00	992.650,00	141.450,00	129.550,00	190.050,00	42.500,00	20.600,00	114.300,00	1.631.300,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.250,00	192.750,00	83.500,00	49.550,00	174.500,00	478.550,00	13.300,00	427.150,00	1.645.550,00
Personalaufwand	859.100,00	1.599.100,00	234.100,00	1.346.050,00	713.450,00	1.200.600,00	520.300,00	2.185.800,00	8.658.500,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	147.550,00	959.250,00	241.050,00	630.350,00	293.850,00	544.350,00	320.450,00	284.250,00	3.421.100,00
Abschreibungen	800,00	495.300,00	23.900,00	9.000,00	142.800,00	30.100,00	16.200,00	60.100,00	778.200,00
Gesamtsumme Aufwand	1.233.900,00	4.239.050,00	724.000,00	2.164.500,00	1.514.650,00	2.296.100,00	890.850,00	3.071.600,00	16.134.650,00
Operatives Ergebnis	-560.400,00	-2.963.850,00	-526.100,00	-1.973.350,00	-1.359.600,00	-1.057.900,00	-565.700,00	-1.950.200,00	-10.957.100,00
Zinsen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
Steuern	100,00	6.500,00	0,00	0,00	4.600,00	0,00	0,00	350,00	11.550,00
Auflösung Sonderposten	-2.050,00	-50,00	-23.650,00	-1.400,00	-61.900,00	-6.450,00	-150,00	-1.450,00	-97.100,00
Vorläufiges Ergebnis vor Zuschuss Kernverwaltung	-564.450,00	-2.970.300,00	-502.450,00	-1.971.950,00	-1.302.300,00	-1.051.450,00	-565.550,00	-1.949.100,00	-10.877.550,00
							Allg. Zuschuss der Kernverwaltung		8.722.500,00
							Zuschuss Pensionsumlage		336.000,00
							Handelsrechtliches Ergebnis		-1.819.050,00
							+ nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen		126.200,00
							+ nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen		652.000,00
							./. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten		-97.100,00
							+ Zuführung Rückstellung Urlaub und Altersteilzeit		33.000,00
							Liquides Ergebnis		-1.104.950,00

KulturStadtLev - Erfolgsübersicht 31.03.2018

	Büro Betriebsleitung		FORUM		Kulturbüro		Bibliothek		GesamtPlan	
	Plan 2018	Ist 31.03.2018	Plan 2018	Ist 31.03.2018	Plan 2018	Ist 31.03.2018	Plan 2018	Ist 31.03.2018	Plan 2018	Ist 31.03.2018
Umsatzerlöse	7.650,00	0,00	1.253.200,00	325.374,47	104.050,00	23.561,50	182.550,00	10.172,70	3.367.700,00	785.242,22
Sonstige betriebliche Erträge	165.850,00	873,57	22.000,00	505,69	93.850,00	79.139,57	8.600,00	2.150,41	1.309.850,00	696.960,17
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00
Gesamtsumme Erträge	673.500,00	873,57	1.275.200,00	325.880,16	197.900,00	102.701,07	191.150,00	12.323,11	5.177.550,00	1.482.202,39
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	200,00	192,48	992.650,00	199.387,29	141.450,00	19.838,11	129.550,00	19.285,59	1.631.300,00	303.599,44
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.250,00	140,94	192.750,00	34.811,97	83.500,00	7.660,74	49.550,00	3.170,58	1.645.550,00	307.801,29
Personalaufwand	859.100,00	149.097,31	1.599.100,00	350.219,40	234.100,00	54.463,92	1.346.050,00	264.365,49	8.658.500,00	1.814.071,48
Sonst. betriebliche Aufwendungen	147.550,00	33.957,62	959.250,00	180.036,31	241.050,00	76.151,30	630.350,00	140.416,83	3.421.100,00	655.516,08
Abschreibungen	800,00	0,00	495.300,00	0,00	23.900,00	0,00	9.000,00	0,00	778.200,00	0,00
Gesamtsumme Aufwand	1.233.900,00	183.388,35	4.239.050,00	764.454,97	724.000,00	158.114,07	2.164.500,00	427.238,49	16.134.650,00	3.080.988,29
Operatives Ergebnis	-560.400,00	-182.514,78	-2.963.850,00	-438.574,81	-526.100,00	-55.413,00	-1.973.350,00	-414.915,38	-10.957.100,00	-1.598.785,90
Zinsen	6.000,00	0,00							6.000,00	0,00
Steuern	100,00	94,00	6.500,00	0,00					11.550,00	94,00
Auflösung Sonderposten	-2.050,00	0,00	-50,00	0,00	-23.650,00	0,00	-1.400,00	0,00	-97.100,00	0,00
Ergebnis vor Zuschuss	-564.450,00	-182.608,78	-2.970.300,00	-438.574,81	-502.450,00	-55.413,00	-1.971.950,00	-414.915,38	-10.877.550,00	-1.598.879,90
									8.722.500,00	Allg. Zuschuss der Kernverwaltung
									336.000,00	Zuschuss Pensionsumlage
									-1.819.050,00	handelsrechtliches Ergebnis
Umsatzerlöse	155.000,00	34.840,05	647.500,00	147.210,08	5.100,00	1.296,40	1.012.650,00	242.787,02		
Sonstige betriebliche Erträge	50,00	280,19	590.700,00	415.887,95	320.050,00	159.957,58	108.750,00	38.165,21	126.200,00	nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	652.000,00	nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen
Gesamtsumme Erträge	155.050,00	35.120,24	1.238.200,00	563.098,03	325.150,00	161.253,98	1.121.400,00	280.952,23	-97.100,00	nicht liquide Auflösung von Sonderposten
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	190.050,00	39.315,77	42.500,00	7.464,02	20.600,00	6.656,65	114.300,00	11.459,53	33.000,00	Rückstellungen/Entnahmen Urlaub und Altersteilzeit
Aufwendungen für bezogene Leistungen	174.500,00	7.508,91	478.550,00	172.456,04	13.300,00	0,00	427.150,00	82.052,11	-1.104.950,00	liquides Ergebnis
Personalaufwand	713.450,00	155.049,78	1.200.600,00	252.952,42	520.300,00	105.633,54	2.185.800,00	482.289,62		
Sonst. betriebliche Aufwendungen	293.850,00	33.544,88	544.350,00	84.062,56	320.450,00	71.212,15	284.250,00	36.134,43		
Abschreibungen	142.800,00	0,00	30.100,00	0,00	16.200,00	0,00	60.100,00	0,00		
Gesamtsumme Aufwand	1.514.650,00	235.419,34	2.296.100,00	516.935,04	890.850,00	183.502,34	3.071.600,00	611.935,69		
Operatives Ergebnis	-1.359.600,00	-200.299,10	-1.057.900,00	46.162,99	-565.700,00	-22.248,36	-1.950.200,00	-330.983,46		
Zinsen										
Steuern	4.600,00	0,00					350,00	0,00		
Auflösung Sonderposten	-61.900,00	0,00	-6.450,00	0,00	-150,00	0,00	-1.450,00	0,00		
Ergebnis vor Zuschuss	-1.302.300,00	-200.299,10	-1.051.450,00	46.162,99	-565.550,00	-22.248,36	-1.949.100,00	-330.983,46		

**Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek
I. Quartal 2017 / I. Quartal 2018**

	Jan 2017	Jan 2018	Feb 2017	Feb 2018	Mrz 2017	Mrz 2018	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018
Besucher:								
Hauptstelle	10.850	11.268	10.002	9.619	11.381	11.005	32.233	31.892
Entleiher:								
Opladen	1.325	1.314	1.023	1.081	1.419	1.113	3.767	3.508
Schlebusch	1.003	928	917	841	1.200	899	3.120	2.668
Steinbüchel	195	180	183	171	186	196	564	547
Gesamt	13.373	13.690	12.125	11.712	14.186	13.213	39.684	38.615

Als zunehmend wichtige Kennzahl wird seit 2016 auch erfasst

>> wieviele Besucher die Hauptstelle aufsuchen und

>> wieviele Entleiher die Schul- und Stadtteilbibliotheken haben.

Die Besucher der Hauptstelle werden über das Eingangsportal gezählt. Damit soll unabhängig von den Entleihungen die Nutzung z.B. als außerschulischer Lernort deutlicher in den Fokus gerückt werden.

Für die Schul- und Stadtteilbibliotheken können bis auf Weiteres nur die Entleiher angegeben werden.

**Entleihungen - Bibliothek nach Standorten
I. Quartal 2017 / I. Quartal 2018**

	Jan 2017	Jan 2018	Feb 2017	Feb 2018	Mrz 2017	Mrz 2018	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018
Hauptstelle	21.064	21.807	18.161	18.666	21.294	20.964	60.519	61.437
Opladen	3.775	3.863	2.911	3.311	4.021	3.282	10.707	10.456
Schlebusch	2.934	3.030	2.425	2.803	3.226	3.146	8.585	8.979
Steinbüchel	538	536	458	467	449	483	1.445	1.486
Onleihe*	2.447	2.954	2.358	2.641	2.586	2.972	7.391	8.567
Gesamt	30.758	32.190	26.313	27.888	31.576	30.847	88.647	90.925

* z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
I. Quartal 2017 / I. Quartal 2018**

	Jan 2017	Jan 2018	Feb 2017	Feb 2018	Mrz 2017	Mrz 2018	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018
Belletristik	4.823	5.315	4.474	4.546	5.416	5.075	14.713	14.936
Sachliteratur	5.536	5.764	4.733	4.783	5.925	5.245	16.194	15.792
Kinder und Jugend	7.058	7.909	5.826	6.648	7.383	7.376	20.267	21.933
Tonträger	5.002	4.412	4.011	4.067	4.720	4.407	13.733	12.886
Videos/DVDs	3.840	3.989	3.250	3.516	3.625	3.814	10.715	11.319
CD-ROMs/DVD-ROMs	365	375	308	333	345	312	1.018	1.020
Spiele	92	114	68	89	89	89	249	292
Zeitschriften-Abos	1.595	1.358	1.285	1.265	1.487	1.557	4.367	4.180
Onleihe*	2.447	2.954	2.358	2.641	2.586	2.972	7.391	8.567
Gesamt	30.758	32.190	26.313	27.888	31.576	30.847	88.647	90.925

*z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Internetnutzung Bibliothek
I. Quartal 2017 / I. Quartal 2018**

	Jan 2017	Jan 2018	Feb 2017	Feb 2018	Mrz 2017	Mrz 2018	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018
mögliche Nutzungsdauer in Std.	552	624	528	528	652	604	1.732	1.756
tatsächl. Belegung in Std.	244	235	246	243	270	262	760	740
Auslastung in %	44,2	37,7	46,6	46,0	41,4	43,4	43,9	42,1

**Besucher Museum Morsbroich
I. Quartal 2017 / I. Quartal 2018**

	Jan 2017	Jan 2018	Feb 2017	Feb 2018	Mrz 2017	Mrz 2018	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018
Besucher mit Eintritt	478	283	787	779	1.272	618	2.537	1.680
Besucher ohne Eintritt	641	1.499	981	665	870	826	2.492	2.990
Schüler	147	141	159	83	299	117	605	341
Gesamt	1.266	1.923	1.927	1.527	2.441	1.561	5.634	5.011

**Auslastung Gartensaal Museum
I. Quartal 2017 / I. Quartal 2018**

	Jan 2017	Jan 2018	Feb 2017	Feb 2018	Mrz 2017	Mrz 2018	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018
Privat	1	1	6	8	8	10	15	19
Restaurant-Pächter	1	1	1	1	4	3	6	5
Sonstige Leverkusener	1	0	0	1	0	0	1	1
Sonstige auswärts	0	0	0	0	0	1	0	1
KSL-Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Leverkusen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	3	2	7	10	12	14	22	26

Archiv
I. Quartal 2017 / I. Quartal 2018

	Jan 2017	Jan 2018	Feb 2017	Feb 2018	Mrz 2017	Mrz 2018	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018
bearbeitete Fristakten	574	3.131	1.333	1.973	980	1.813	2.887	6.917
bearbeitete Dauerakten	11	17	8	56	276	323	295	396
Aktenanforderungen	120	108	88	73	128	66	336	247
Aktenrückgaben	106	86	83	68	85	110	274	264

Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM

I. Quartal 2017 / I. Quartal 2018

	Jan 2017	Jan 2018	Feb 2017	Feb 2018	Mrz 2017	Mrz 2018	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018
Anzahl Veranstaltungen	8	10	8	6	15	10	31	26
Einnahmen in €	35.002	71.286	38.071	27.323	64.135	80.901	137.208	179.510
Ausgaben in €	43.395	75.954	46.607	42.375	75.810	81.562	165.812	199.891
Sollplätze	2.450	4.431	2.790	2.067	3.996	3.719	9.236	10.217
Besucherzahl	1.993	3.119	2.423	1.256	3.526	3.258	7.942	7.633
Auslastung in %	81%	70%	87%	61%	88%	88%	86%	75%

Belegung Räume Forum
I. Quartal 2017 / I. Quartal 2018

	Jan 2017	Jan 2018	Feb 2017	Feb 2018	Mrz 2017	Mrz 2018	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018
Terrassensaal	3	3	8	7	8	6	19	16
Großer Saal	13	18	11	14	21	10	45	42
Agam-Saal	4	8	6	7	11	2	21	17
Vortragssaal	4	9	3	6	7	6	14	21
Clubräume	139	155	12	174	170	50	321	379
Foyer u. Filmstudio	20	34	26	19	39	25	85	78

Veranstaltungen der Musikschule 2015/2016

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler		Besucher	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Interne Vorspiele	48	41	959	642	2.607	1.578
Konzerte u. sonstige Veranstaltungen	35	34	1.535	1.564	6.973	7.252
Externe Veranstaltungen	148	143	2.379	2.622	20.040	18.020
Gesamt	231	218	4.873	4.828	29.620	26.850

Die Daten für 2017 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.

Schülerzahlen der Musikschule

	2011	2012	2013	2014	2014*	2015*	2016*
Gesamtschülerzahl	2.569	2.651	2.642	2.666	3.203	3.103	3.201
Summe aller Unterrichtsbelegungen	3.490	3.617	3.509	3.516	3.379	3.246	3.140
davon:							
Unterrichtsbelegungen für Grundfächer	662	714	688	717	672	610	619
Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen)	1.643	1.631	1.539	1.564	1.572	1.516	1.387
Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen)	766	779	683	604	589	639	643
Unterrichtsbelegungen "JEKISS" (Jedem Kind seine Stimme), Kooperation mit Leverkusener Grundschulen	419	493	599	631	546	481	491

Die Schülerzahlen wurden bis 2014 zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

* Ab 2015 wurde die Jahresstatistik für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) von einer zeitpunktbezogenen (01.01. des laufenden Jahres) auf eine zeitraumbezogene Statistik (01.01.-31.12. des **Vorjahres** bei Berechnung eines Durchschnittswertes) umgestellt.

Dargestellt sind die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jahresverlauf sowie die durchschnittlichen Unterrichtsbelegungen.

Die Daten für 2017 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.

Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2011 bis 2016							
	2011	2012	2013	2014		2015	2016
Anzahl Veranstaltungen	874	864	779	792		835	825
Anzahl Teilnehmer	11.234	11.456	8.951	9.504		9.539	10.470
Anzahl Unterrichtsstunden	28.084	27.552	27.069	27.956		28.268	29.781
Anzahl Vorführungen Kommunales Kino	136	120	36	31	*	127	201
Anzahl Besucher Kommunales Kino	3.162	4.726	831	937	*	2.513	5.284
Gesamt Veranstaltungen	1.010	984	815	823		962	1.026
Gesamt Teilnehmer/Besucher	14.396	16.182	9.782	10.441		12.052	15.754

* In 2013/14 Rückgang aufgrund Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin

Die Daten für 2017 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.